

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
------------------------------------	-------------

## § 1 Die Errichtung der GmbH

<b>I. Allgemeine Fragen</b> .....	<b>1</b>
1. Gesellschaftszweck .....	1
2. Gesellschaftsvertrag .....	2
a) Personen .....	2
b) Form .....	3
c) Inhalt.....	5
d) Auslegung .....	8
3. Firma .....	9
4. Anmeldung .....	11
5. Fehlerhafte Gesellschaft .....	11
<b>II. Die Vorgründungsgesellschaft</b> .....	<b>12</b>
<b>III. Die Vorgesellschaft</b> .....	<b>14</b>
<b>IV. Insbesondere: Haftungsfragen</b> .....	<b>17</b>
1. Vorgründungsgesellschaft .....	17
2. Eingetragene GmbH .....	17
3. Vorgesellschaft .....	17
a) Grundlagen .....	17
b) Die GmbH wird später eingetragen .....	20
c) Die GmbH wird später nicht eingetragen.....	25

## § 2 Kapitalaufbringung bei Gründung und Kapitalerhöhung

<b>I. Grundlagen</b> .....	<b>35</b>
<b>II. Unversehrtheitsgrundsatz:</b> .....	<b>35</b>
1. Vom Vorbelastungsverbot zur Unterbilanzhaftung .....	36
2. Besonderheiten bei der Erhöhung des Stammkapitals .....	39
<b>III. Leistung von Bareinlagen</b> .....	<b>41</b>
1. Fälligkeit .....	41
2. Zahlung auf Bankkonto .....	42
3. Verwendungsabsprachen .....	43
4. Insbesondere: Zahlung an Gesellschaftsgläubiger .....	45
5. Aufrechnung .....	46
<b>IV. Leistung von Sacheinlagen</b> .....	<b>49</b>
1. Sacheinlage .....	49
2. Verdeckte Sacheinlage .....	51
<b>V. Zahlung auf künftige Einlageschuld</b> .....	<b>56</b>
<b>VI. Kaduzierung</b> .....	<b>59</b>
1. Grundlagen .....	59
2. Verfahren.....	60
3. Rechtsfolgen.....	62

<b>§ 3 Kapitalerhaltung – Rückgewährverbot</b>	
<b>I. Allgemeines</b>	64
<b>II. Objektive Voraussetzungen</b>	65
1. Grundlagen	65
a) Beschränkter Schutz	65
b) Betroffensein des Stammkapitals	66
2. Auszahlungsverbot bei Unterbilanz	67
a) Feststellung der Unterbilanz	67
b) Konsequenzen	69
3. Auszahlungsverbot bei Überschuldung	69
a) Feststellung der Überschuldung	69
b) Konsequenzen	70
4. Behandlung „bilanzneutraler“ Leistungen	74
<b>III. Empfänger und Rückzahlungspflichtiger</b>	75
1. Gesellschafter	75
2. Dritte	76
<b>IV. Gegenstand des Erstattungsanspruchs</b>	78
<b>§ 4 Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen</b>	
<b>I. Grundlagen</b>	83
<b>II. Krisensituation</b>	89
1. Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung	90
2. Kredit-/Überlassungsunwürdigkeit	92
<b>III. Zeitpunkt der Leistung</b>	94
1. Eigenkapitalersatzcharakter bei Gewährung der Leistung	94
2. Stehenlassen	96
<b>IV. Gegenstand der Gesellschafterleistung</b>	99
1. Darlehen	99
2. Kreditsicherheiten	100
3. Gebrauchsüberlassung	100
4. andere Gegenstände	102
<b>V. Rechtsfolgen</b>	102
<b>VI. Erstreckung der Regeln auf Dritte</b>	105
<b>§ 5 Der Geschäftsanteil</b>	
<b>I. Grundlagen</b>	107
<b>II. Übertragung</b>	110
1. Form	110
2. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	114
3. Nichtigkeit	114
4. Wirkungen der Übertragung im Verhältnis zur Gesellschaft	115
<b>III. Vinkulierung</b>	121
1. Einschränkungen nach § 15 Abs. 5 GmbHG	121
2. Einschränkungen nach § 17 GmbHG	124
<b>IV. Mitberechtigung</b>	127
<b>V. Einziehung</b>	129
1. Einziehungsvoraussetzungen	129
2. Verfahren	132
3. Wirkung	133

**§ 6 Ausschließung und Austritt**

<b>I. Grundlagen</b> .....	135
<b>II. Ausschließung</b> .....	136
1. Ausschließung ohne Satzungsregelung .....	136
2. Ausschließung mit Satzungsregelung .....	138
3. Inhaltliche Anforderungen .....	139
4. Form der Ausschließung .....	144
a) Fehlende Verfahrensregelung in der Satzung .....	144
b) Verfahrensregelung in der Satzung .....	146
5. Rechtsfolgen .....	146
<b>III. Austritt</b> .....	148
<b>IV. Abfindung</b> .....	149

**§ 7 Die Gesellschafterversammlung**

<b>I. Bedeutung und Aufgaben</b> .....	155
<b>II. Einberufung</b> .....	160
1. Allgemeines .....	160
2. Sachliche Voraussetzungen .....	161
3. Formelle Voraussetzungen .....	162
4. Minderheitenrecht .....	163
<b>III. Beschlußfassung</b> .....	163
1. Teilnahmerecht .....	164
2. Stimmrecht .....	165
3. Mehrheitsprinzip .....	171
<b>IV. Protokollierung und Beschlußfeststellung</b> .....	172
<b>V. Behandlung fehlerhafter Beschlüsse</b> .....	175
1. Grundlagen .....	175
2. Nichtigkeit .....	177
3. Anfechtbarkeit .....	179
4. Schuldrechtliche Gesellschaftervereinbarungen und Anfechtung .....	182

**§ 8 Der Geschäftsführer**

<b>I. Organverhältnis</b> .....	184
1. Abgrenzung Organ-/Anstellungsverhältnis .....	184
3. Beendigung des Organverhältnisses .....	188
a) Automatische Beendigung .....	188
b) Abberufung .....	188
c) Aufhebungsvertrag .....	195
d) Niederlegung des Geschäftsführeramtes .....	195
4. Geschäftsführungsbefugnis .....	197
5. Vertretungsbefugnis .....	199
<b>II. Anstellungsverhältnis</b> .....	202
1. Allgemeine Fragen zur rechtlichen Einordnung .....	202
2. Begründung, Rechte und Pflichten .....	204
a) Allgemeines .....	204
b) Vergütung .....	206
c) Altersversorgung .....	207
d) Tanteme .....	208
e) Urlaub, Dienstwagen .....	208
f) Wettbewerbsverbot .....	209
g) Dienstzeiten .....	211

3. Beendigung .....	212
a) Allgemeines .....	212
b) Ordentliche Kündigung .....	212
c) Fristlose Kündigung .....	213
<b>III. Haftungsfragen .....</b>	<b>220</b>
1. Allgemeines .....	220
2. Haftung gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern .....	221
a) § 43 GmbHG .....	221
b) § 64 Abs. 2 GmbHG .....	228
c) § 9 a Abs. 1 und § 57 Abs. 4 GmbHG .....	231
d) Andere Ansprüche .....	233
3. Haftung gegenüber Dritten .....	234
a) § 11 Abs. 2 GmbHG .....	234
b) Culp in contrahendo .....	234
c) Konkursverschleppung .....	235
d) Deliktische Ansprüche .....	237
 <b>§ 9 GmbH-Konzernrecht (Haftungsfragen)</b> <b>von „Autokran“ zu „TBB“</b>	
<b>I. Einführung .....</b>	<b>239</b>
1. Anwendbarkeit der §§ 15–19 AktG .....	239
2. Gefahren durch konzernmäßige Verbindung .....	239
3. Vertragskonzern und faktische Konzernierung .....	240
4. Im Wege richterlicher Rechtsfortbildung geschaffene Haftung .....	240
<b>II. Die Leitentscheidungen „Autokran“ – „Tiefbau“ – „Video“ – „TBB“ .....</b>	<b>241</b>
1. Fallgestaltung in „Autokran“ .....	241
2. Notwendigkeit eines eigenständigen Konzernrechts .....	241
3. Dogmatischer Ansatz: Parallele zum Beherrschungsvertrag .....	242
4. Tatbestandsvoraussetzungen für qualifiziert faktischen Konzern .....	243
a) Dauernde und umfassende Ausübung der Leitungsmacht? .....	243
b) Problematik des Gegenbeweises .....	244
c) „Vermutungskaskade“ nach „Video“ ? .....	244
d) „Klarstellung“ der tatbestandlichen Voraussetzungen durch „TBB“ ..	245
<b>III. Zum Merkmal „objektiver Mißbrauch der Leitungsmacht“ .....</b>	<b>246</b>
1. Kein Verschulden bei der Konzernleitung .....	246
2. Fallmaterial zum objektiven Mißbrauch .....	247
a) Vermögensvermischungsfälle .....	247
b) Spekulation zu Lasten Dritter .....	247
c) Existenzvernichtung durch Überleitung der Aktivitäten auf andere Gesellschaft .....	248
<b>IV. Zum Merkmal „Versagen des Einzelausgleichsystems“ .....</b>	<b>248</b>
1. Subsidiarität der Konzernhaftung .....	248
2. Einzelausgleichsansprüche .....	249
3. Verteilung der Darlegungs- und Beweislast .....	249
<b>V. Privatperson als „herrschendes Unternehmen“ .....</b>	<b>250</b>
<b>Anhang: Durchgriffshaftung .....</b>	<b>251</b>

**§ 10 Auflösung und Liquidation**

<b>I. Grundlagen</b> .....	254
<b>II. Auflösung</b> .....	255
<b>1. Auflösungsgründe</b> .....	255
a) Allgemeines .....	255
b) Befristung .....	255
c) Auflösungsbeschluß .....	256
d) Auflösungsurteil .....	257
f) Konkursöffnung .....	258
e) Registergerichtliche Verfügung .....	259
g) Satzungsmäßige Auflösungsgründe .....	259
<b>2. Verfahren der Auflösung</b> .....	260
a) Beschluß .....	260
b) Urteil .....	261
<b>3. Rechtsfolgen der Auflösung</b> .....	262
a) Übergang in das Liquidationsverfahren .....	262
b) Fortsetzung der verbenden Gesellschaft .....	262
<b>III. Liquidation</b> .....	264
<b>IV. Beendigung</b> .....	268
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	269